



Datenschutzerklärung

[Name der Veranstalter*in] (nachfolgend „wir“) ist Veranstalterin unterschiedlicher Veranstaltungen. In dieser Datenschutzerklärung klären wir über die Datenerhebung und -verarbeitung im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der von uns veranstalteten Veranstaltungen auf.

1) Verantwortliche Stelle

Verantwortliche im Sinne der DSGVO für den Umgang mit den personenbezogenen Daten ist die [Name der verantwortlichen Organisation bzw. Veranstalterin], [Adresse der Veranstalterin], vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand [Name(n) der geschäftsführenden Vorstände der Veranstalterin], Telefon: [Telefonnummer der Veranstalterin], E-Mail: [E-Mail der Veranstalterin].

2) Art der Daten, Zweck der Erhebung und Rechtsgrundlage

Auf unseren Veranstaltungen werden Film- und Fotoaufnahmen angefertigt, auf denen einzelne Teilnehmer*innen zu erkennen sein können. Diese werden gegebenenfalls auf der Webseite, den Social-Media-Kanälen und/oder in Printprodukten der [Name der Veranstalterin; ggf. der gesamten Unternehmensgruppe] veröffentlicht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Berichterstattung über unsere [nähere Bezeichnung, z. B.: „Stiftungs-“ oder „Vereins-“]Aktivitäten.

3) Empfänger*innen

Empfänger*innen der Daten können neben den übrigen Mitgliedern der Unternehmensgruppe Dritte sein, die für uns Daten im Auftrag verarbeiten oder im Rahmen ihrer Dienstleistung Zugriff auf die Daten haben (zum Beispiel IT-Dienstleister*innen). Mit allen Auftragsverarbeitenden bestehen Auftragsverarbeitungsvereinbarungen nach Art. 28 DSGVO. Sämtliche Daten werden auf Servern beziehungsweise Rechnern innerhalb der Europäischen Union gespeichert.

Eine sonstige Übermittlung der Nutzer*innen-Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO) erfolgt nicht, außer der*die Nutzer*in willigt ausdrücklich ein. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgt nur im Rahmen gesetzlicher Vorschriften.

4) Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a) DSGVO)

Wir speichern personenbezogene Daten bis der Zweck der Erhebung entfällt oder die*der Betroffene ihre*seine Einwilligung widerruft. Foto- und Videoaufnahmen werden fünf Jahre nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung gelöscht. Vereinzelt können unabhängig vom Zweck der Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Regelungen längere Aufbewahrungsfristen bestehen oder ein in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannter Tatbestand einer Löschung entgegenstehen.

5) Rechte des*der Nutzer*in

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen dem*der Betroffenen gegenüber der verantwortlichen Stelle folgende Betroffenenrechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung beziehungsweise ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe einer Begründung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Darüber hinaus steht der*dem Betroffenen im Falle der Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO ein Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch zu begründen.

Die*der Betroffene hat zudem das Recht, Beschwerde gegen die von uns vorgenommenen Datenverarbeitungen bei der Aufsichtsbehörde einzulegen.